

WAS IST MUS-E?

Seit 2015 erprobt sich das MUS-E-Konzept erfolgreich am Johanna-Geissmar-Gymnasium. Kinder der 5. und 6. Klasse experimentieren im Klassenverband mit verschiedenen Künsten unter Anleitung von Künstlern. Das international verbreitete Programm MUS-E sensibilisiert Kinder durch die Künste, fördert ihre Kreativität, das Selbstwertgefühl und dadurch die Toleranz. MUS-E wurde initiiert durch den Musiker und Humanisten Yehudi Menuhin.

Die erste MUS-E-Klasse am JGG wurde im Schuljahr 2015/16 eingerichtet. MUS-E-Klassen sind ein alternatives Angebot zu Musikklassen. Zwei verschiedene Projekte pro Schuljahr werden in einer Wochenstunde mit dem Klassenlehrer und jeweils einem Künstler erarbeitet und die Ergebnisse am Ende der Projekte der Öffentlichkeit präsentiert.

Die beiden Projekte in der ersten MUS-E-Klasse 5.3 im Schuljahr 2015/16:

"Bewegung und Theater"



"Graffiti"



Der Förderverein bezuschusst jährlich mit mehreren Tausend Euro die MUS-E-Projekte.